

An die Vorsitzende des
Kulturbeirates
Frau Dr. Susanne Haase-Mühlbauer

Nachrichtlich an André Kuchheuser / Stadtbetriebe Siegburg AÖR

Siegburg, 25. Oktober 2022

Antrag zur Sitzung des Kulturbeirates am 2. November 2022

Sehr geehrte Frau Vorsitzende.

Im vergangenen Jahr 2021 konnte in Siegburg mit einer Vielzahl an Veranstaltungen das 100. Todesjahr des Siegburger Komponisten Engelbert Humperdinck (1854-1921) begangen werden. Humperdinck schrieb unter anderem die bis heute bekannte Oper „Hänsel und Gretel“, die zu den meistaufgeführten Opern weltweit zählt und in einem Zug mit Mozarts „Zauberflöte“ und Verdis „Aida“ genannt wird.

Humperdinck wurde im heutigen Stadtmuseum geboren. Das Gebäude war zu dieser Zeit das Progymnasium der Stadt, an dem Engelberts Vater als Lehrer tätig war und eine Dienstwohnung im Schulgebäude hatte. Mit einer Plexiglas-Plakette neben der Eingangstüre wurde bereits vor einigen Jahren darauf hingewiesen, dass das Stadtmuseum und Kulturhaus der Stadt Siegburg Geburtshaus Humperdincks ist.

Was man bedenken sollte, ist die Tatsache, dass Engelberts Schwester Adelheid (1858-1916) nicht nur die Idee zur Komposition der Oper (nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm) hatte, sondern auch das komplette Libretto schrieb.

Die Oper machte den Sprung aus dem Kinderzimmer (komponiert für Adelheids Kinder) auf die Weltbühne, wo sie heute noch zu den meistgespielten Opern weltweit zählt. Uraufgeführt wurde sie 1893 unter Richard Strauß in Weimar.

Der Welterfolg basiert auf Musik und Text und gilt also auch Adelheid Wette (geborene Humperdinck).

Adelheid teilt das Schicksal vieler Künstlerinnen ihrer Zeit, die es als Frauen schwer hatten, sich in einer Männerwelt zu behaupten.

Ähnlich ging es Felix Mendelssohns Schwester Fanny Hensel oder Gottfried Kinkels Frau Johanna Kinkel.

Eine Büste von Adelheid Wette, die durch die Künstlerin Irmi Wette (Urgroßkelin von Adelheid Wette) gefertigt wurde, wird bei der Neugestaltung der Humperdinck-Abteilung im Museum als Dauerleihgabe der Humperdinck-Freunde Siegburg ihren Platz finden.

Wir beantragen, dass in diesem Zuge, zur Eröffnung der neugestalteten Humperdinck-Abteilung im Stadtmuseum (im kommenden Frühjahr) eine weitere Plexiglas-Plakette im Eingangsbereich des Museums angebracht wird, die darauf hinweist, dass auch die Schwester des Komponisten, Librettistin der Oper „Hänsel und Gretel“, in diesem Haus geboren wurde.

Mit freundlichen Grüßen,
für die CDU-Fraktion:

gez. Anna Diegeler-Mai
Fachfraktionsvorsitzende
Gesellschaftspolitik

gez. Julia Solf
Kulturpolitische Sprecherin

f.d.R. *gez. Petra Schonlau*